

Betreff: Forum: Lesung über Donia Rosen "Mein Freund der Wald" am 13. Dezember (19 Uhr) und nächster Stammtisch

Von: Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V. <forum@norum.de>

Datum: 14.11.2022, 10:42

An: hmsteinke@t-online.de

Falls diese Nachricht nicht richtig dargestellt wird, klicken Sie bitte hier.



**Forum für jüdische
Geschichte und Kultur e.V.**

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Forums für jüdische Geschichte und Kultur e.V., sehr geehrte Damen und Herren

Heute laden wir Sie zu unserer nächsten Veranstaltung ein: **Katrin Fenn** liest aus der atemberaubenden **Autobiographie von Donia Rosen**, die als halbes Kind allein im Wald die Verfolgung durch die Nazis überlebte. Diese Veranstaltung, die wir in Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie Nürnberg anbieten, wird moderiert und musikalisch begleitet. Lassen Sie sich überraschen!

Und: Nach dem Neustart unserer **Stammtische** werden wir dieses Gesprächsforum nun wieder im zweimonatlichen Rhythmus anbieten. Die Details finden Sie weiter unten.

Einen Rückblick auf die beiden geführten **Rundgänge durch das jüdische Gostenhof** haben wir für Sie auf unserer Webseite www.norum.de hinterlegt.

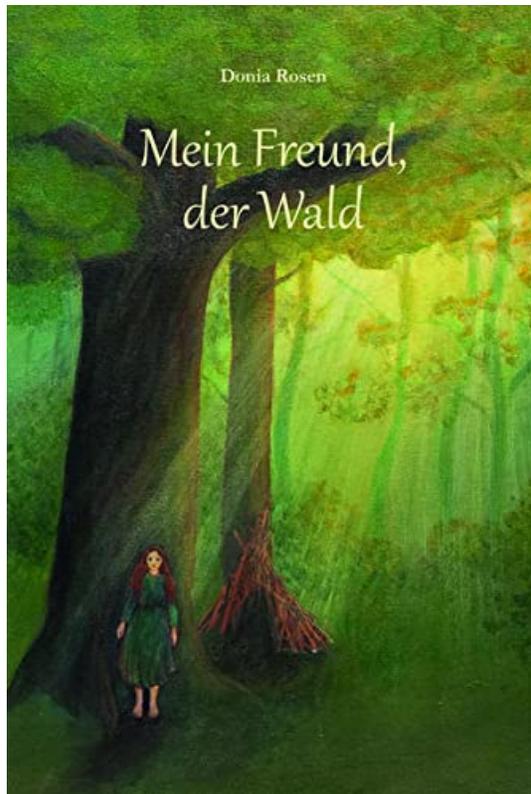
Dienstag, den 13.12.2022, 19:00 - 21:00 Uhr

Moderierte Lesung: Mein Freund der Wald von Donia Rosen

Ort: eckstein, E.01, eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Kosten: 5 € (frei für Mitglieder, Schüler, Studenten und Nürnberg-Pass Inhaber)

Bei dieser Veranstaltung kooperieren wir mit der evangelischen stadtakademie nürnberg.



Was für ein starkes Mädchen!

Donia Rosen beschreibt in Ihrer Autobiographie ihre Flucht im Alter von 11 bis 15 Jahren vor den Deutschen. Sie hat einen unbändigen Lebenswillen. „Ich will doch leben!“ Doch sie findet immer wieder Frauen, die ihr zu essen geben oder die sie verstecken. Besonders eine Frau, Olena, riskiert ihr Leben für sie.

Donia war ein Opfer des antisemitischen Rassenwahns der Nazis geworden. Nachbarn haben sie verfolgt und verraten – nur weil sie Jüdin war. Doch sie schaffte es immer wieder zu fliehen. Im Wald fand sie Unterschlupf. Er gab ihr Geborgenheit. Sie wusste bald sich im Wald zu bewegen und seine Geräusche zu deuten. So wurde er Freund und schützte sie vor den

menschlichen Raubtieren, die sie gierig jagten. Das Vorrücken der Roten Armee bedeutete für sie Befreiung und eröffnete ihr den Weg nach Palästina in eine neue Heimat – ohne Verfolgung, ohne Verstecken.

© mabase-Verlag



Die Autorin Donia Rosen, geboren 1930 in der Ukraine, landete schließlich 1948 in Israel, wo sie noch studierte, arbeitete und 2007 starb.

Katrin Fenn, liest aus den Lebenserinnerungen von Donia Rosen.

Pfr. Martin Backhouse (Beisitzer im Forum) wird moderieren. Die musikalische Begleitung übernimmt **Leonid Khenkin**, den Sie aus unseren Videoportraits bereits kennen.

Foto: ©Hans Pastyrik

Bitte melden Sie sich bis 12. Dezember zu dieser Veranstaltung an, **telefonisch unter 0911/214-2121** (Öffnungszeiten Büro: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr). Veranstaltungsnummer 310618.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, Sie wieder persönlich begrüßen zu können.

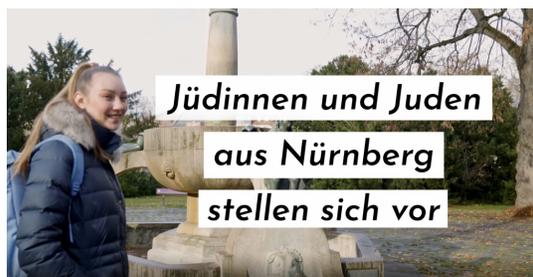
Nächster Stammtisch am 10. Januar 2023

Nach langer pandemiebedingter Unterbrechung können unsere Stammtische endlich wieder regelmäßig stattfinden, einer Gelegenheit für informelle Gespräche mit unserem Vorstand, Mitgliedern und allen interessierten Freunden des Vereins.

Termin: Dienstag 10. Januar um 19:00 Uhr

Treffpunkt: Restaurant Literaturhaus, Luitpoldstr. 6, Nbg

Wir planen diese Treffen zukünftig alle zwei Monate, jeweils Dienstags um 19:00 Uhr im Literaturcafé.



Unsere im Rahmen des Jubiläumsjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ erstellten **Videoportraits mit jüdischen Nürnbergerinnen und Nürnbergern** entstanden mit Unterstützung durch die Kulturförderung der Stadt Nürnberg. Die sechs Videos sind

weiterhin auf unserem Youtube-Kanal <https://www.youtube.com/channe...> abrufbar. Den Kanal können Sie auch gerne kostenlos abonnieren und werden dann jeweils über neue Videos informiert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Anschauen der entstandenen Filmbeiträge und werden Sie über weitere Videos und Veranstaltungsplanungen in gewohnter Form rechtzeitig informieren.

Gerne weisen wir auch auf unsere Webseite www.norum.de hin, auf der wir alles Wissenswerte zu unseren Veranstaltungen und zum Verein für Sie hinterlegt haben.

Ihnen allen herzlich alles Gute in dieser nicht einfachen Zeit. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen allen!

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Steinke

stellv. Vorsitzender
Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

[Veranstaltungen](#)

[Infos zum Verein](#)

[Mitglied werden](#)

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Dr. Gabriel Grabowski (Vorsitzender)

Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Tel.: 0911 242 78 57

E-Mail: forum@norum.de

Internet: www.norum.de

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie entweder bei uns Mitglied sind oder sich bei uns mit Ihrer E-Mailadresse registriert haben.

Wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden:

[Abmelden](#)

Impressum

Datenschutz

